

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Verbandsgemeindeverwaltung Speicher  
 Straße Bahnhofstr. 36  
 PLZ, Ort 54662 Speicher  
 Telefon 0 65 62/64 45 Fax \_\_\_\_\_  
 E-Mail c.clemens@vg-speicher.de Internet www.vg-speicher.de

**b) Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 2/635-62/3\_01\_2026

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Schulweg , 54662 Herforst  
 Flur 3  
 Parzelle 188, 200, 201, 232 und 250

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Verkehrsanlagen und Infrastruktur

- 1.500 m<sup>2</sup> Abbruch Oberflächenbefestigung
- 2.100 m<sup>3</sup> Bodenaushub Verkehrsanlage
- 970 m<sup>3</sup> Bodenaushub Leitungsverlegung
- 405 m Schutz-, Misch- und Regenwasserkanal
- 125 m Anschlussleitungen
- 11 Stck Schachtbauwerke
- 95 m Wasserleitung GGG DN 100
- 2.500 m<sup>2</sup> Ungebundene Tragschichten
- 690 m Randeinfassungen aus Bordsteinen
- 350 m Rinnen aus Betonsteinpflaster
- 790 m<sup>2</sup> Betonsteinpflaster
- 1.125 m<sup>2</sup> Trag- und Deckschichten aus Asphalt
- 400 m<sup>2</sup> Asphalt-Tragdeckschicht

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage Erschließung des Schulweges  
 Zweck des Auftrags Herstellung von Verkehrsanlagen und Infrastruktur

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  nur für ein Los

- für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: 30.09.2026  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.07.2027  
 weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E65528572>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:  
 nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 07.08.2026 um 09:45 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 31.08.2026

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E65528572>

Anschrift für schriftliche Angebote \_\_\_\_\_

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
100 % Preis

**s) Eröffnungstermin** am 07.08.2026 um 10:00 Uhr

Ort \_\_\_\_\_

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

---

**t) geforderte Sicherheiten**

Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Bruttoauftragssumme (nur falls Auftragswert >250.000 Euro netto),  
Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Bruttoauftragssumme (nur falls Auftragswert >50.000 Euro netto)

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Gemäß VOB/B (Details siehe Vergabeunterlagen)

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich  
Das Formblatt 124 ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Der Auftragnehmer muss über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit sowie alle Qualifizierungen z.B. DVGW-Zertifizierungen, Güteschutz Kanalbau, etc. verfügen, die für die Erfüllung der v.g. Bauaufgabe erforderlich sind. Entsprechende Nachweise sind vorzulegen.

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Diese Vergabeverfahren fallen in den Anwendungsbereich der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch die Vergabepflichtstelle. Bieter müssen erkannte oder erkennbare Verstöße innerhalb der jeweils geltenden Frist des § 10 Abs. 3 dieser Verordnung gegenüber dem Auftraggeber rügen, anderenfalls können sie vor der Vergabepflichtstelle in der Sache nicht gehört werden.

Vergabepflichtstelle, an die der Auftraggeber eventuelle Beanstandungen des Bieters weiterleitet, sofern der Bieter nicht ausdrücklich auf eine Weiterleitung verzichtet hat:

Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima  
Stiftstraße 9  
55116 Mainz